

Antragsteller (Name, Adresse, Telefon):

Ort, Tag:

Zutreffendes ist anzukreuzen oder auszufüllen!

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Abs. 6 StVO; Arbeiten im Straßenraum

▼ An: (Straßenverkehrsbehörde)

Fußnoten:

- 1) Der Plan soll enthalten
- den Straßenabschnitt,
 - die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen,
 - die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle,
 - die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,
 - Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitschluß, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)
- 2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es gem. VwV zu § 45 Abs. 6 StVO nicht,
- bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken,
 - wenn ein geeigneter Regelplan besteht,
 - wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.

Die o.g. Firma / Frau / Herr

beantragt gemäß rückseitigen Lage-/Verkehrszeichenplan ¹⁾ gemäß beigefügten Regelplan innerorts / außerorts ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes ²⁾

den Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung folgender Arbeiten im Straßenraum:

Grund der Verkehrsbeschränkung (z. B. Kanalbaumaßnahme)	
Art der Verkehrsbeschränkung (z. B. halbseitige Sperrung)	
Ort der Verkehrsbeschränkung (Straßenbezeichnung, Hausnummer, Streckenbezeichnung, Streckenlänge)	
Voraussichtliche Dauer der Maßnahme	Beginn: _____ Ende: _____
Umleitungsstrecke	
Sondernutzung	Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast <input type="checkbox"/> wurde beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich

Erklärung:

Es wird hiermit erklärt, daß der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie deren Beleuchtung übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Unfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind oder mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftung gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast im vollen Umfang übernommen.

Verteiler: Blatt 1 (weiß) = Straßenverkehrsbehörde
 Blatt 2 (gelb) = Straßenbaubehörde

Blatt 3 (grün) = Polizei / _____

Blatt 4 (rosa) = Antragsteller _____

(Unterschrift)